

# Wer Kauft Liebesgötter

Gedicht von Goethe

Franz Peter Schubert (1797-1828)

*Mässig, lieblich*

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and 2/4 time, starting with a whole rest. The piano accompaniment begins with a piano (*p*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands.

The second system continues the vocal line with the lyrics "Von al - len schö - nen Waa - ren, zum". The piano accompaniment includes a repeat sign and a piano (*p*) dynamic marking.

The third system continues the vocal line with the lyrics "Mark - te her - ge - fah - ren, wird kei - ne mehr be - ha - gen, als". The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic pattern.

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "die wir euch ge - tra - gen aus fer - nen Län - dern brin - gen. O". The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic pattern.

hö - ret, was wir sin - gen, und seht die schö - nen Vö - gel! sie

ste - hen zum Ver - kauf.

-- 2 --

Zuerst beseht den grossen, den lustigen, den losen!  
 Er hüpfet, leicht und munter, vom Baum und Busch herunter;  
 gleich ist er wieder droben. Wir wollen ihr nicht loben.  
 O seht den muntern Vogel! er steht hier zum Verkauf.

-- 3 --

Betrachtet nun den kleinen! er will bedächtig scheinen,  
 und doch ist er der Lose, so gut als wie der Grosse.  
 Er zeigt meist im Stillen den allerbesten Willen.  
 Der lose kleine Vogel, er steht hier zum Verkauf.

-- 4 --

O! seht das kleine Täubchen, das liebe Turtelweibchen!  
 die Mädchen sind so zierlich, verständig und manierlich,  
 sie mag sich gerne putzen, und eure Liebe nutzen.  
 Der kleine zarte Vogel, er steht hier zum Verkauf.

-- 5 --

Wir wollen sie nicht loben, sie stehn zu allen Proben.  
 Sie lieben sich das Neue; doch über ihre Treue  
 verlangt nicht Brief und Siegel, sie haben alle Flügel.  
 Wie artig sind die Vögel! wie reizend ist der Kauf!